

Die Artemed-Fachklinik

Das Kompetenzzentrum für Venenerkrankungen



Schmerzfreie Untersuchung mittels Ultraschall.

Es beginnt meist mit müden, schweren Beinen. Die Füße schwellen an, die Schuhe werden zu eng. Nächtliche Wadenkrämpfe, unangenehmes Kribbeln und ziehende Schmerzen in den Beinen bereiten Probleme. Es sind die typischen Anfangssymptome einer Venenerkrankung mit ernstzunehmenden Warnsignalen, denn sind die Venen erst einmal geschädigt, beginnt ein Teufelskreis.

Rund 7500 Liter Blut werden täglich durch unsere Venen zurück zum Herzen transportiert. Dieser Transport kann aufgrund verschiedenster Gründe gestört sein. Anlagebedingte Bindegewebsschwäche, Übergewicht, mangelnde Bewegung oder hormonelle Einflüsse können dazu führen, dass sich das Blut in den Beinen staut. Die Venenwände erschlaffen und dehnen sich aus, die Venenklappen schließen nicht mehr richtig, Krampfadern entstehen.

Bei über acht Millionen Bundesbürgern ist der Rückfluss des venösen Blutes zum Herzen

erheblich gestört. Jede zweite Frau und jeder vierte Mann sind von einem Krampfaderleiden betroffen.

„Wer Krampfadern nur als kosmetisches und nicht als medizinisches Problem betrachtet, geht ein beträchtliches Risiko ein, denn schmerzhafte Venenentzündungen, Thrombosen oder gar ein offenes Bein können die Folge unbehandelter Krampfadern sein“, betont Dr. Matthias Schacht, Chefarzt an der Artemed-Fachklinik Bad Oeynhausen. Je eher eine geeignete Venentherapie beginnt, desto größer sind die Heilungschancen. Da jedoch bereits entstandene Besenreiser und Krampfadern nicht mehr von allein verschwinden, ist eine Venenoperation die sinnvollste und meist einzige Methode, das Problem dauerhaft zu beseitigen.

Die Artemed-Fachklinik in Bad Oeynhausen hat sich auf eine äußerst wirkungsvolle Behandlung von Venenerkrankungen spezialisiert und ist heute eine der größten Fachkliniken für Ve-

Risikofaktoren für Venenerkrankungen:

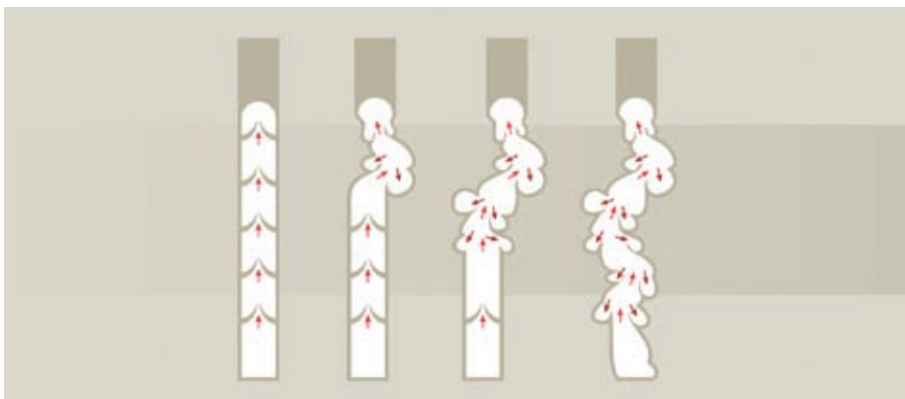
- ❖ Vererbliche Bindegewebsschwäche
- ❖ Hormone: Östrogene erschlaffen das Bindegewebe. So treten in der Schwangerschaft häufig Krampfadern auf, die sich nach der Geburt wieder zurück bilden
- ❖ Bewegungsmangel: Die Muskelpumpe wird nicht aktiviert und beim Sitzen werden die Venen in der Kniekehle abgeknickt. Dadurch wird der Blutrückfluss erschwert
- ❖ Alter und Übergewicht

Vorsorge – Venentipps für den Winter:

- ❖ Lagern Sie die Beine so oft wie möglich hoch.
- ❖ Gehen Sie schwimmen.
- ❖ Machen Sie Kneippsche Güsse.
- ❖ Tragen Sie keine engen Stiefel.
- ❖ Meiden Sie überhitzte Räume.
- ❖ Verzicht auf Heizkissen.
- ❖ Ernähren Sie sich gesund.

nenmedizin bundesweit. An ihrer Spitze steht Prof. Dr. Dr. Kurt Salfeld, der im Bereich der Venenerkrankungen auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken kann und der durch seine entwickelte und praktizierte Operationstechnik die medizinische Wissenschaft kontinuierlich und richtungsweisend beeinflussen konnte. Die leitenden Ärzte sind Spezialisten auf dem Gebiet der Venenmedizin. Das große Team mit breit gestreuten Spezialisierungen macht die Artemed-Fachklinik auch für komplizierte Fälle zum kompetenten Ansprechpartner – für Kas- sen- und Privatpatienten.

Nach einer eingehenden Diagnostik, die dank hochmoderner Ultraschallgeräte schmerzfrei und entspannt vor sich geht, entwickelt der zuständige Arzt ein auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten zugeschnittenes Behandlungskonzept. Die gewebeschonenden, in der Regel schmerzfreien Eingriffe unter örtlicher Betäubung schließen dabei eine Kreislaufbelas-



Krampfadern entwickeln sich von oben nach unten. Sind die oberen Venenklappen defekt, wächst der Druck auf die darunterliegenden, die dadurch wiederum zerstört werden.



TanzVenenGymnastik® in der Artemed-Fachklinik Bad Oeynhausen.



Farbcodierte Duplexsonographie

tion des Patienten weitgehend aus. Operierte Patienten sind bereits eine Stunde nach dem Eingriff wieder mobil. Dank medizinisch-methodisch perfektionierter Operationsverfahren mit kleinsten Schnittlängen von ca. 3 mm kommt es nur zu minimalem Blutverlust und das Bein bleibt so gut wie narbenfrei und kosmetisch ansehnlich. Ausgereifte Techniken, breit gestreute Spezialisierungen und herausragende medizinische Kompetenz sind Garant dafür, dass selbst komplizierteste Fälle und Risikopatienten bei den hochqualifizierten Fachärzten der Artemed-Fachklinik in besten Händen sind. Die derzeit sehr populäre Behandlung von Krampfadern mit Hilfe der endovenösen Lasertechnik ist neben dem Venenstripping eine weitere Möglichkeit gegen Krampfadern vorzugehen. Dabei wird ein hauchdünner Laser in die betroffene Vene geschoben, aktiviert und langsam zurückgezogen. Das Ziel: die Hitze des Lasers verschweißte die Vene nachhaltig und verhindert so, dass sich künftig Blut in den Venen anstauen kann. Allerdings weisen die Experten der Artemed-Fachklinik darauf hin, dass diese Therapieform nicht für jeden Patienten geeignet ist. „Die Lasertherapie eignet sich vor allem für jugendliche, ästhetisch-kosmetisch orientierte



Patienten mit einfachen und nicht vorbehandelten Krampfadern.“, sagt Dr. Schacht. „Bei sichtbaren, weit fortgeschrittenen oder gar wieder auftretenden Krampfadern bietet das klassische Venenstripping die größten Erfolgsaussichten. Eine Einzelfallbetrachtung und -entscheidung ist daher unbedingt notwendig.“ Neben medizinisch und kosmetisch optimalen Ergebnissen streben die Experten der Artemed-Fachklinik eine nachhaltige Beschwerdefreiheit ihrer Patienten an. Um einer (erneuten) Krampfaderbildung vorzubeugen, haben sie in Kooperation mit Physiotherapeuten sowie Choreographen eine unterhaltsame Form der Venengymnastik entwickelt, die gezielt die Beinmuskulatur anspricht – die TanzVenengymnastik®. Elvira Fust, verantwortlich für die wissenschaftliche und medizinische Betreuung der TanzVenengymnastik®: „Die entwickelten Bewegungseinheiten sind bestens geeignet, den Blutrückfluss extrem zu fördern und das Thromboserisiko deutlich zu senken. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dadurch zukünftigen Venenerkrankungen vorgebeugt werden kann.“ Durch kurze choreographische Folgen zu animierender Musik, lernen die Teilnehmer sich – je nach Belastbarkeit – zu bewegen. Diese Form der Gymnastik führt zu schnellen Erfolgen und konnte sich in den letzten Monaten in der Praxis bewähren. In der Artemed-Fachklinik Bad Oeynhausen finden nun 3 x wöchentlich TanzVenengymnastik®-Kurse statt. Die Kurse sind kostenlos, und auch Besucher von außerhalb sind herzlich willkommen. In der Privatambulanz für konservative Dermatologie (inkl. Allergologie und Umweltmedizin) behandeln Spezialisten der Artemed-Fachklinik außerdem das gesamte Spektrum der Haut-,

Schleimhaut- sowie Haar- und Nagelerkrankungen. Im Rahmen der operativen Dermatologie bietet die Artemed-Fachklinik die fachliche Kompetenz und das medizinische Umfeld für alle dermatologischen Eingriffe, die den Rahmen der ambulanten Praxis sprengen und einen stationären Aufenthalt erforderlich machen. Die Ambulanz für konservative und operative Proktologie (Enddarmkrankungen) rundet das medizinische Angebot ab. Bis zu 95 Patienten kann das Team der Artemed-Fachklinik gleichzeitig stationär behandeln und bietet dabei neben einer optimalen Betreuung auch außergewöhnliche Aktionen mit monatlich wechselnden Themen. So steht z. B. der November ganz im Zeichen von „Körper, Geist und Seele“ mit u. a. Informationsveranstaltungen, Arztvorträgen und Ernährungsberatung. Zusammen mit den modern und komfortabel eingerichteten Patientenzimmern bietet die Artemed-Fachklinik ihren Patienten damit ein Umfeld zum Wohlfühlen – eine wichtige Voraussetzung für eine schnelle Genesung. Weitere Informationen erhalten sie unter www.artemed.de.

Der Gewinn:

Ein Wohlfühltag nach Absprache mit Haut- und Venenscreening, Massage, Kosmetik, Teilnahmen an der TanzVenengymnastik® und eine TanzVenengymnastik®-DVD.

Gewinnfrage:

Wie viele Patienten können in der Artemed-Fachklinik gleichzeitig stationär betreut werden?

Einfach die Antwortkarte aus dem Anhang dieses Heftes senden an Artemed-Fachklinik, Portastraße 33–35, 32545 Bad Oeynhausen. Einsendeschluss ist Samstag, der 2. Dezember 2006. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Artemed Fachklinik

Portastraße 33–35 · 32545 Bad Oeynhausen
Telefon 05731/182-0 · Fax 05731/182-100
info-bo@artemed.de
www.artemed.de